

EINLADUNG

Armut in Deutschland – Wer ist arm? Was läuft schief? Wie können wir handeln?

Buchvorstellung und Diskussion mit

Prof. Dr. Georg Cremer
Generalsekretär des Deutschen Caritasverbandes e.V.

Mittwoch, 7.12.2016 | 19:30 Uhr
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Kollegiengebäude I | Hörsaal 1098



„Armut ist ein drängendes Problem in Deutschland, doch rituelle Empörung führt nicht zu politischem Handeln. Georg Cremer räumt mit einigen verbreiteten Irrtümern und Fehlinterpretationen auf und zeigt, wo die Probleme wirklich liegen. Er legt dar, wo der Sozialstaat sich selbst im Weg steht, und plädiert für einen breiten Ansatz der Armutspolitik. Dabei geht es um eine Politik, die Menschen hilft, ihre Potentiale zu entfalten, und die Teilhabe ermöglicht.“

Georg Cremer, geb. 1952, ist seit 2000 Generalsekretär des Deutschen Caritasverbandes e.V. und dort im Vorstand für Sozialpolitik zuständig. Zuvor leitete er ein Entwicklungsprojekt in Indonesien und war bei Caritas international, dem Hilfswerk der Caritas, für die Katastrophenhilfe in Asien und für soziale Programme in Osteuropa tätig. Cremer ist habilitierter Volkswirt und lehrt als apl. Professor an der Universität Freiburg.

Der Deutsche Caritasverband e.V. ist der von den deutschen Bischöfen anerkannte katholische Wohlfahrtsverband. Als Verband der Freien Wohlfahrtspflege mischt er sich in die sozialpolitische Diskussion ein und macht sich für eine gerechte und solidarische Gesellschaft stark.

War die Armut in Deutschland wirklich noch nie so ausgeprägt wie derzeit? Und die regionale Zerrissenheit noch nie so groß? Prof. Dr. Georg Cremer kritisiert in seinem viel beachteten Buch die üblichen Rituale der Debatte zum Thema Armut und macht Vorschläge für eine Politik der Armutsprävention. Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.

Thomas Wolf | Leiter des Regionalbüros Südbaden der Konrad-Adenauer-Stiftung

Der Eintritt ist frei. Angemeldeten Gästen reservieren wir gerne einen Sitzplatz. (kas-suedbaden@kas.de | Telefon 0761/15648070 | Telefax: 0761/15648079 | www.kas.de/suedbaden). Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Die Konrad-Adenauer-Stiftung behält sich vor, die Fotos für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu nutzen.

was
uns prägt
was uns
eint